

Inhalt

EINFÜHRUNG	1
Zeit des Wartens: 1890–1914	4
Erkenntnistheoretische Anmerkungen	8
Vorausschau	18
I KONTEXTE: WARTEN ZWISCHEN KLINIK UND PSYCHOANALYTISCHER PRAXIS	25
1 HYSTERIE DES WARTENS	25
<i>Wo bleibt Elektra?</i> (Hofmannsthal)	31
2 ABWARTEN ALS MEDIZINISCHE METHODE: CHARCOT UND DIE SALPÊTRIÈRE	38
Apparaturen und Machttechniken des Wartens	48
Wie die Erwartenden verschwinden	54
3 WIEDERHOLEN UND WIDERSTEHEN: PSYCHOANALYSE	60
Zeitpathologien	65
Zuwarten	69
Warten ohne Erwartung	76
Wartendes Wissen	82
II WAITING PLOTS: ALLGEMEINE MODELLE	87
1 PENELOPES WEBEN	87
2 WARTEN AUF DAS ENDE: <i>READING FOR THE PLOT</i>	90
3 WARTEN OHNE ENDE: <i>JENSEITS DES LUSTPRINZIPS</i>	95
Wiederholungszwang	95
Aufschub und Theoriebildung	102
Moderne Wartelust	111
4 MACHT, WISSEN, GESCHLECHT	116
III WIDER DIE ERWARTUNG: STATISCHE DRAMATIK	125
1 GRUNDLEGENDES	125
Noch einmal <i>Elektra</i> : Ende ohne Katharsis	125
Warten und statisches Drama	131
Schicksalsergebenheit oder Widerstand?	135
Warten und Tableau	140
Warten und Derealisierung	143
2 METAPHYSIK DER SINNE: MAETERLINCKS KOMIK	145
Seelenkunde	149

	Das Tragische im Drama ohne Bewegung	155
	2.1 IMAGINÄRES WARTETHEATER: MAETERLINCK'S <i>DIE SIEBEN PRINZESINNEN</i>	162
	Abwarten und Verkennen	165
	Invertierte Teichoskopie	167
	Wiederholen versus Enden	171
	Komisch-tragischer <i>Zauderrhythmus</i>	175
3	VON DER ERWARTUNG ZUM WARTEN: RILKE	181
	3.1 DER STILLE DIONYSOS: RILKES DRAMENTHEORIE	183
	3.2 AUF DER SCHWELLE ZUR WIRKLICHKEIT: <i>DIE WEISSE FÜRSTIN</i>	189
	Inszenierte Wiederholung: Zwei Fassungen	194
	Wartende Gebärden, die sich zögernd entfalten	199
	Graue Indifferenz	206
IV	UNVOREINGENOMMENES WARTEN: RILKES <i>DIE AUFZEICHNUNGEN DES MALTE LAURIDS BRIGGE</i>	209
	1 WARTEN UND NEUES SEHEN	209
	Der Lidschlag eines Medizinstudenten	215
	2 IM WARTEZIMMER DER SALPÊTRIÈRE (MIT EINEM EXKURS ZU KAFKA)	220
	Leere Machtrituale	221
	Architekturen – mit Rilke und Kafka im Wartezimmer	225
	Der ärztliche Blick	234
	Das Lachlabor. Rilke mit Bergson gelesen	239
	Aufzeichnen und Diktieren	243
	Hin und Her	254
	3 <i>AUSHALTEN UND NICHT URTEILEN</i>	260
	Tücken der Einbildung	260
	Liebe ohne Gegenliebe	269
	Vereinigende Trennung	272
V	WARTEN ALS <i>MORALLABORATORIUM</i> : MUSILS <i>VOLLENDUNG DER LIEBE</i>	281
	1 ETHIK DES WARTENS: ALLMÄHLICHSTE ÜBERGÄNGE	282
	2 IN KLEINSTEN SCHRITTEN: <i>DIE VOLLENDUNG DER LIEBE</i>	294
	Konstruktionsbestandteile einer Liebe	296
	<i>Psychologie in der Kunst ist nur der Wagen, in dem man fährt</i>	313
	Schwankende Schritte	322
	Warten und Potenzialität: Die <i>Versuchung stehenzubleiben</i>	328
	Das <i>Erschlaffen</i> moralischer Normen	336

Warten und Masochismus	343
Warten zwischen den Worten	350
Warten lesen und der Waiting Plot der <i>Vollendung</i>	363
SCHLUSSBEMERKUNGEN	369
DANKSAGUNG	379
BIBLIOGRAPHIE	381